

---

## Stauprognose: Volle Straßen vorprogrammiert

Der August ist der Ferienmonat schlechthin, so dass Staus am kommenden Wochenende (3.–5.8.2018) vorprogrammiert sind. In Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland steht das Ende der großen Ferien an. Für Urlauber aus anderen Bundesländern beginnt der Sommerurlaub. Auch bei in den europäischen Nachbarländern ist die Urlaubssaison auf ihrem Höhepunkt. Wer kann, sollte als Reisender auf einen Wochentag ausweichen, empfiehlt der Auto Club Europa (ACE). Erfahrungsgemäß kommt man am Dienstag und Mittwoch am besten durch den Verkehr.

Besonders hohes Verkehrsaufkommen erwartet der ACE in den Großräumen Rhein-Main, Rhein-Neckar, Berlin, Hamburg, Stuttgart und München, auf den Fernstraßen zu und von Nord- und Ostsee. Stauträchtige Autobahnabschnitte sind jeweils in beiden Richtungen die A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck, A 2 Berlin – Hannover – Dortmund, A 3 Arnheim – Köln – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau und die A 4 Aachen – Köln – Olpe sowie die A 4 Dresden – Chemnitz – Erfurt. Viel Verkehr in beiden Richtungen ist auch auf der A 5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, der A 6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, der A 7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, A 9 Berlin – Nürnberg – München und A 10 Berliner Ring zu erwarten. Weitere Staustrecken sind die A 11 Berlin – Dreieck Uckermark, A 19 Berlin – Dreieck Wittstock – Rostock, A 20 Lübeck – Rostock in beiden Richtungen, A 23 Hamburg – Heide, A 24 Berlin – Dreieck Wittstock (beide Richtungen), A 40 Venlo – Duisburg – Essen (beide Richtungen), A 45 Dortmund – Gießen, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen (beide Fahrrichtungen), A 81 Würzburg – Heilbronn – Stuttgart – Singen (ebenfalls beide Richtungen), A 93 Rosenheim – Kiefersfelden (beide Richtungen), A 95 München – Garmisch-Partenkirchen, A 96 München – Lindau und A 99 Umfahrung München. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE